

Zeitschrift: Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft =
Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della
Società Elvetica di Scienze Naturali

Herausgeber: Schweizerische Naturforschende Gesellschaft

Band: 53 (1869)

Vereinsnachrichten: Bericht der geodätischen und der meteorologischen Kommission

Autor: Wolf, R.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 07.06.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

IV.

Bericht

der

geodätischen und der meteorologischen Kommission.

Ueber die Arbeiten der geodätischen Kommission gibt bis zum Sommer dieses Jahres das Protokoll ihrer letzten Sitzung, von dem eine Reihe von Abdrücken beiliegt, vollständigen Aufschluss. Seither ist die Berechnung des Dreiecksnetzes durch Hrn. Professor Schinz in Chur bestmöglich gefördert worden. Die Herren Professoren Hirsch und Plantamour haben in Neuenburg und Bern die nöthigen korrespondirenden Beobachtungen gemacht, um die Längendifferenz dieser beiden Sternwarten zu bestimmen; — Herr Plantamour hat überdiess die Polhöhe und die Intensität der Schwere in Bern bestimmt. Herr Oberingenieur Denzler hat die Arbeiten eingeleitet, durch welche der für das nächste Jahr als Verbindungspunkt mit Italien gewählte astronomische Punkt auf Simplon mit dem grossen Dreiecksnetze verbunden werden soll. Der Referent hat die von der Kommission gewünschte Neuberechnung der Zürcher-Beobachtungen vom Jahre 1867 zu grossem Theile durchgeführt. Herr Ingenieur Benz hat im Auftrage der Kommission das Nivellement von Aarburg über Luzern bis gegen Küsnacht fortgeführt, und arbeitet

gegenwärtig am Gotthardt. Gelingt es noch, wie die Kommission hofft, auch in diesem Jahre einen neuen Theil ihrer Arbeiten zu publiziren, so sichert sie wohl auch für diess Jahr der Schweiz den Ruhm zu den thätigsten Mitarbeitern an dem grossen internationalen Werke zu gehören.

Die Thätigkeit der meteorologischen Kommission wird durch den beifolgenden 3. Band ihrer Publikation wohl hinlänglich belegt; dieselbe ist so regelmässiger Natur, dass dem diesem 3. Bande vorgesetzten Vorberichte kaum etwas von irgend welchem allgemeinen Interesse beigefügt werden könnte.

Zürich, am 6. August 1869.

Professor **R. Wolf**,
d. Z. Präsident beider Kommissionen.